

Ressort: Politik

Agrarministerin verteidigt geplantes Tierwohl-Label

Berlin, 15.07.2018, 09:32 Uhr

GDN - Bundeslandwirtschaftsministerin Julia Klöckner (CDU) hat das geplante staatliche Tierwohl-Label gegen Kritik von Tierschutzverbänden verteidigt. "Es bringt nichts, in fantastischen Höhen Bedingungen zu formulieren für ein Tierwohl-Label, wenn die Breite nicht mitmachen würde", sagte Klöckner im Deutschlandfunk.

Es sei klar, dass Tierschutzverbände die allerhöchsten Standards forderten. "Aber das wird dazu führen, dass es kaum bezahlbar sein wird, dass vor allen Dingen kaum jemand mitmachen wird und dann ist dem Tier nicht geholfen." Ihr aktueller Gesetzentwurf sehe drei Stufen für ein gesetzliches Tierwohl-Kennzeichen nach "ganz klar verbindlichen Kriterien" vor. "Diese drei Stufen werden aufeinander qualitativ aufbauen", so Klöckner. "Diese Stufen geben dann Auskunft über ein Mehr an Tierwohl und das kann man bewerben." Das werde auch ein Verkaufsargument sein. Bei dem Tierwohl-Label müssten auch die Tierhalter mitgenommen werden, forderte die Agrarministerin. "Denn ansonsten importieren wir Fleisch und Wurst aus anderen Ländern, die unter anderen Bedingungen, schlechteren Bedingungen hergestellt worden sind."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-108939/agrarministerin-verteidigt-geplantes-tierwohl-label.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com